



ZVA-Presseinformation | Nr. 23/2026 | 19.10.2026

ZVA-Vizepräsidentin Sylvia Alps in ECOO-Gremium gewählt

ZVA-Vizepräsidentin Sylvia Alps wurde bei der Herbsttagung des European Council of Optometry and Optics (ECOO) im dänischen Billund erstmals in das Public Affairs and Economic Committee (PAEC) gewählt. Damit stärkt der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) sein Engagement für die berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Augenoptik auch auf europäischer Ebene.

Vom 16. bis 18. Oktober 2026 kamen die Mitglieder des europäischen Dachverbands der Augenoptiker und Optometristen zu ihrer Herbsttagung in Billund zusammen. Für ZVA-Vizepräsidentin Sylvia Alps, die im Frühjahr 2026 in das ZVA-Präsidium gewählt wurde, bedeutet die Wahl in das PAEC die Übernahme einer weiteren berufspolitischen Aufgabe auf europäischer Ebene. Das PAEC ist einer der beiden zentralen Fachausschüsse von ECOO und befasst sich insbesondere mit den politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der augenoptischen Branche in Europa. Durch die Mitwirkung in diesem Gremium gestaltet der ZVA europäische Entwicklungen aktiv mit und kann die Interessen der deutschen Augenoptik in politische und regulatorische Entscheidungsprozesse frühzeitig einbringen. Sylvia Alps löst im Fachausschuss ZVA-Präsident Kai Jaeger ab, der den ZVA bis zur Neuwahl von Sylvia Alps vertreten hatte. „In meiner neuen Funktion möchte ich der deutschen Augenoptik auch auf europäischer Ebene eine starke Stimme geben. Dabei ist mir besonders wichtig, dass die Interessen unserer Betriebe gehört werden und europäische Entscheidungen die Praxis nicht aus dem Blick verlieren.“, berichtet die ZVA-Vizepräsidentin nach ihrer Wahl.

Faire Wettbewerbsbedingungen auch auf europäischer Ebene



Wie wichtig die europäische Interessenvertretung für die deutschen Augenoptikbetriebe ist, zeigt sich aktuell im Hinblick auf die europäische Medizinprodukteverordnung (Medical Device Regulation, MDR). Der ZVA setzt sich dafür ein, dass die bestehenden Sicherheits- und Qualitätsanforderungen für Medizinprodukte auch dann konsequent durchgesetzt und kontrolliert werden, wenn Verbraucher über internationale Online-Plattformen z.B. Korrektionsbrillen direkt aus Nicht-EU-Staaten beziehen.

Der European Council of Optometry and Optics (ECOO) ist der europäische Dachverband der Augenoptiker und Optometristen und vertritt die Interessen von mehr als 200.000 Berufsangehörigen aus 25 europäischen Ländern. Ziel des Verbands ist es, die politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen der Branche auf europäischer Ebene mitzugestalten und die Weiterentwicklung der Augenoptik und Optometrie zu fördern. Zweimal jährlich kommen die Mitgliedsverbände zu einer Generalversammlung zusammen, bei der auch die Fachausschüsse von ECOO tagen.

Hinweis an die Redaktionen: Das Bild steht Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. **Bildhinweis:** ZVA/Peter Wagner

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen:

Chiara-Marie Argow

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Alexanderstraße 25 a, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 86 32 35-0 / Fax: 0211/ 86 32 35-35

E-Mail: presse@zva.de